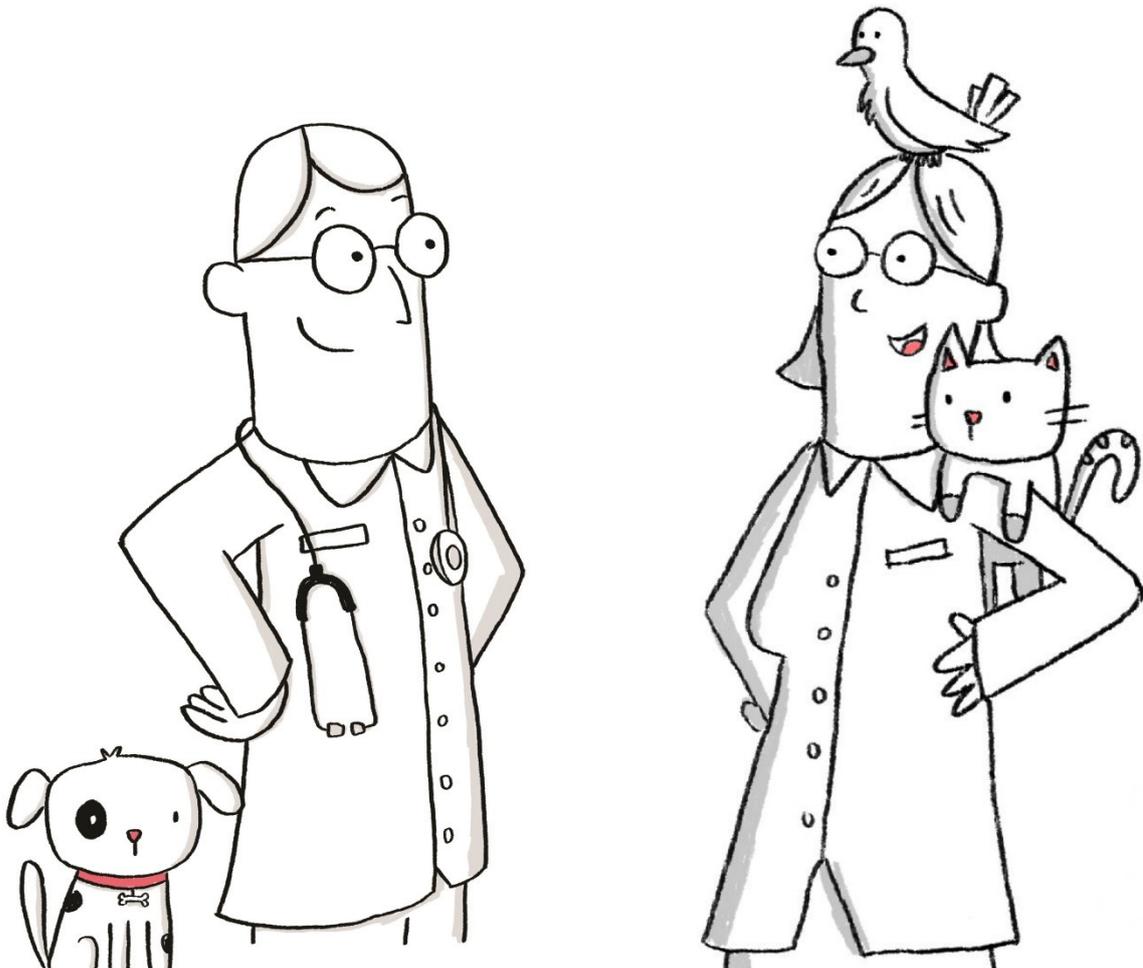




IS ABV

Informationssystem Antibiotika
in der Veterinärmedizin

Benutzerhandbuch der lokalen Anwendung IS ABV Kurzversion



Dieses Dokument ist eine Zusammenfassung **des Benutzerhandbuchs der lokalen Anwendung IS ABV**. Es soll bei der alltäglichen Arbeit mit der lokalen Anwendung IS ABV unterstützen und enthält entsprechend nur die nötigen Informationen zur Bedienung. Detaillierte Beschreibungen zur Anwendung, den Feldern und den Funktionalitäten (inklusive Screenshots) sind im oben erwähnten Dokument zu finden. Beachten Sie bitte auch die FAQ («frequently asked questions», häufig gestellte Fragen) in dem entsprechend benannten Dokument.

Alle aktuellen Dokumente zu IS ABV finden Sie unter www.blv.admin.ch/isabv-anwendung.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | Hintergrund | 3 |
| 2 | Eingabe- und Übermittlungsvarianten | 3 |
| 3 | Installation der lokalen Anwendung IS ABV | 5 |
| 4 | Registrierung/Verifizierung | 5 |
| 5 | Synchronisation mehrerer Geräte einer Praxis/Klinik | 7 |
| 6 | Allgemeine Darstellung | 7 |
| 7 | Verwaltung | 7 |
| 8 | Verschreibungen verwalten | 9 |
| 9 | Vorlagen | 11 |
| 10 | Verschreibungen neu erfassen | 11 |
| 11 | Verschreibungsformulare - Darstellungen | 11 |
| 12 | Fragen und Anmerkungen | 12 |

1 Hintergrund

Das Informationssystem Antibiotika in der Veterinärmedizin, IS ABV, ist eine von mehreren Massnahmen, welche im Rahmen der Strategie Antibiotikaresistenzen (www.star.admin.ch) getroffen wurden, um die Wirksamkeit von Antibiotika längerfristig sicherzustellen.

Für Tierärztinnen und Tierärzte bedeutet das, dass sie ab dem

- 1.1.2019
Gruppentherapien mit Antibiotika (orale und nicht-orale) in der lokalen Anwendung IS ABV erfassen müssen.
- 1.10.2019
Einzeltiertherapien mit Antibiotika und Vorratsabgaben von Antibiotika elektronisch erfassen und an den IS ABV Server übermitteln müssen.

2 Eingabe- und Übermittlungsvarianten

Jede Praxis/Klinik muss sich bei der Registrierung für eine von zwei Dateneingabe- resp. Übermittlungsvarianten entscheiden.

Gruppentherapien

Verschreibungen im Rahmen von Gruppentherapien sind immer in der lokalen Anwendung IS ABV zu erfassen. Dies ist unabhängig von der gewählten Variante.

Einzeltiertherapien und Abgaben auf Vorrat

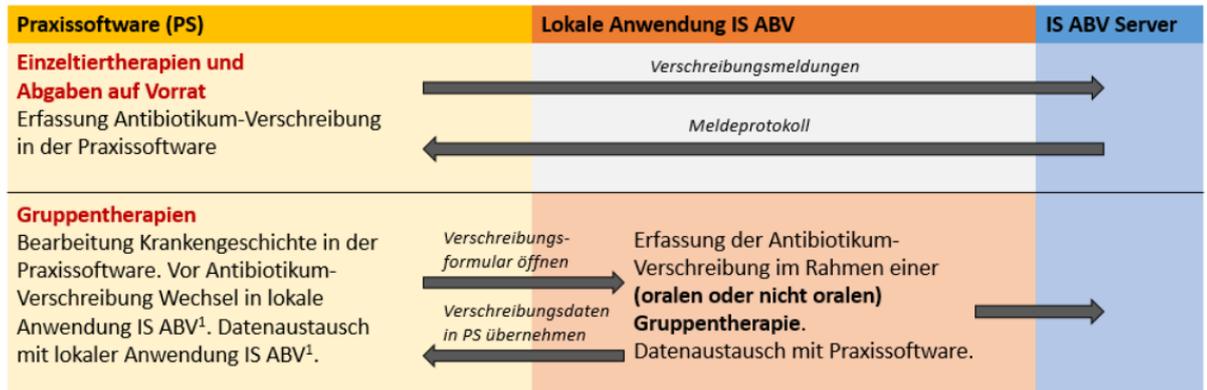
Für Verschreibungen im Rahmen von Einzeltiertherapien und Abgabe auf Vorrat stehen zwei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die Daten der Antibiotikaverschreibungen einzugeben respektive an den IS ABV Server zu übermitteln. Jede Praxis/Klinik entscheidet selber, welche Variante sie verwendet – bei der Auswahl sollte das Angebot der einzelnen Praxissoftwares (Schnittstellen) berücksichtigt werden.

Variante 1:

Entscheidet sich eine Tierarztpraxis/-klinik für Variante 1, so werden die Daten zu Einzeltiertherapien und Abgaben auf Vorrat in der Praxissoftware erfasst und direkt in definierter und strukturierter Form an den IS ABV Server übermittelt («Schnittstelle Variante 1»).

Gruppentherapien müssen immer in der lokalen Anwendung erfasst werden.

Die Arbeitsvariante 1 kann nur verwendet werden, wenn die verwendete Praxissoftware die Schnittstelle zwischen der Praxissoftware und dem IS ABV Server umgesetzt hat.

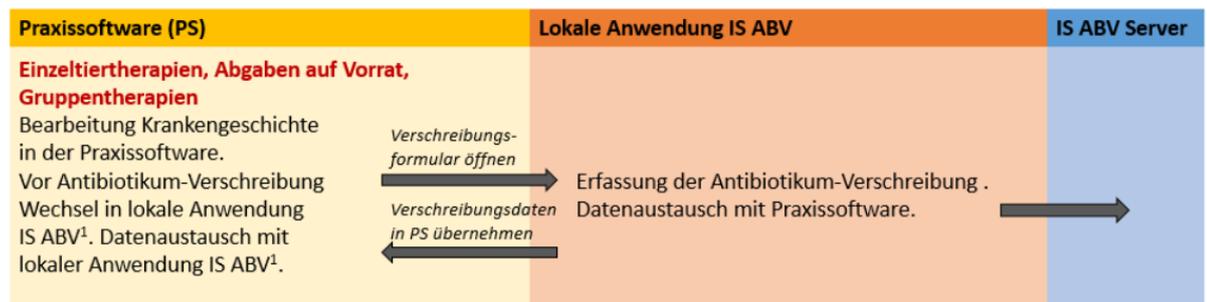


¹Wenn die Schnittstelle zwischen der Praxissoftware und der lokalen Anwendung IS ABV nicht umgesetzt ist, müssen Verschreibungen für Gruppentherapien direkt in der lokalen Anwendung eröffnet werden.

Abbildung 1: Eingabe- und Übermittlungsvariante 1

Variante 2:

Wenn sich eine Praxis/Klinik für Variante 2 entscheidet, erfolgt die Eingabe der Verschreibung im Rahmen einer Einzeltiertherapie oder der Vorratsabgabe in der lokalen Anwendung IS ABV, analog zur Erfassung der Gruppentherapie. Wenn die verwendete Praxissoftware die betreffende Schnittstelle umgesetzt hat, kann via Knopfdruck zwischen der Praxissoftware und der lokalen Anwendung gewechselt werden und es können dabei gewisse Daten ausgetauscht werden.



¹Wenn die Schnittstelle zwischen der Praxissoftware und der lokalen Anwendung IS ABV nicht umgesetzt ist, müssen die Verschreibungen direkt in der lokalen Anwendung eröffnet werden.

Abbildung 2: Eingabe- und Übermittlungsvariante 2

Die Tierarztpraxis oder -klinik entscheidet sich bei der Registrierung bei IS ABV, mit welcher Variante sie arbeiten will. Die gewählte Variante gilt immer für die ganze Praxis/Klinik (angemeldete UID/Zusatz), kann aber jeweils per 21. des Monats gewechselt werden. Es muss

darauf geachtet werden, dass zu diesem Zeitpunkt alle abgeschlossenen und somit noch nicht gesendeten Verschreibungen an den IS ABV Server übermittelt wurden.

3 Installation der lokalen Anwendung IS ABV

Die lokale Anwendung IS ABV kann für Windows und Mac von der Internetseite www.blv.admin.ch/isabv-anwendung heruntergeladen werden. Als Hilfestellung zur Installation konsultieren Sie bitte die «[Detaillierte Anleitung zur Installation und Registrierung](#)», welche Sie ebenfalls auf www.blv.admin.ch/isabv-anwendung finden.

Nach der Erstinstallation informiert die lokale Anwendung IS ABV den Benutzer jeweils, wenn ein Update auf eine neuere Version verfügbar ist (ab Version 2.0).

Windows

Die Applikationsdateien befinden sich im Verzeichnis „C:\Users\Benutzername\AppData\Roaming\IS ABV“. Um die Applikationsdateien zu löschen, muss der Benutzer das genannte Verzeichnis löschen.

Um ein Backup durchzuführen, kann der Benutzer innerhalb der lokalen Anwendung unter Verwaltung/Einstellungen die Funktion **Sqlite3 Datenbank abrufen** wählen. Es kann dann ein Zielverzeichnis für die Backup-Kopie der lokalen Datenbank ausgewählt werden.

Mac

Die Applikationsdateien befinden sich in dem Verzeichnis „~/Library/Application Support/IS ABV“. Um die Applikationsdateien zu löschen, muss der Benutzer das genannte Verzeichnis löschen.

Um ein Backup durchzuführen, kann der Benutzer innerhalb der lokalen Anwendung unter Verwaltung/Einstellungen die Funktion **Sqlite3 Datenbank abrufen** wählen. Es kann dann ein Zielverzeichnis für die Backup-Kopie der lokalen Datenbank ausgewählt werden.

iOS

Die IS ABV App für **iOS** wird durch den Apple App Store verteilt. Für die Installation wird eine Apple ID benötigt. Die Installation ist nur auf iPads möglich, iPhones werden nicht unterstützt.

Android

Die IS ABV App für **Android** wird durch den Google Play Store verteilt. Für die Installation wird ein Google Account benötigt. Die Installation ist nur auf Tablets möglich, Smartphones werden nicht unterstützt.

4 Registrierung/Verifizierung

Nachdem Sie die lokale Anwendung IS ABV installiert haben, müssen Sie Ihre Praxis/Klinik einmalig **registrieren und verifizieren**, dazu sind 2 Schritte notwendig:

1. Registrierung:
Bitte tragen Sie folgende Angaben in das Formular ein:
 - a. Ihre UID/Zusatz
 - i. Die Praxis/Klinik ist ein Einzelunternehmen: Die UID Ihrer Praxis entspricht Ihrer persönlichen UID. Diese finden Sie im UID-Register (www.uid.admin.ch) oder im Medreg (www.medregom.admin.ch). Verwenden Sie immer das Format CHE-***.***.*** Das Feld «Zusatz» lassen Sie leer.
 - ii. Die Praxis/Klinik ist eine AG oder GmbH: Bei der Gründung der Gesellschaft wurde eine neue UID zugeteilt. Suchen Sie im UID-Register nach Ihrer Praxis (www.uid.admin.ch). Die UID entspricht ausserdem

der MwSt-Nummer auf Ihren Rechnungen. Das Feld «Zusatz» lassen Sie leer.

- iii. Ihre Praxis ist Teil einer Praxiskette: Verwenden Sie die UID der Praxiskette. Verwenden Sie als Zusatz Ihre BUR-Nummer zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Praxis ([Wo finde ich meine BUR-Nummer?](#) - www.bfs.admin.ch).
- iv. Sie sind Teil einer Uniklinik: Verwenden Sie die UID der Klinik. Verwenden Sie als Zusatz den Namen Ihrer Abteilung/Klinik zur eindeutigen Identifizierung (z.B. «Pferdeklinik»).

b. E-Mail-Adresse

c. Art der Praxis /Klinik

Bitte wählen Sie die auf Ihre Praxis/Klinik zutreffende Praxis-/Klinikart aus. Diese Angaben dienen den Auswertungen.

d. Variante

- i. Variante 1: Einzeltiertherapien und Abgaben auf Vorrat werden in der Praxissoftware erfasst. Gruppentherapien werden in der lokalen Anwendung erfasst.
- ii. Variante 2: Alle Verschreibungen werden in der lokalen Anwendung erfasst.

Hinweis: Die Variante kann nach der Registrierung wieder gewechselt werden (Verwaltung/Praxis-/Klinikinformationen). Variantenwechsel sind nur per 21. des Monats möglich. **Bitte wählen Sie Variante 1 nur aus, wenn Ihr Praxissoftwareanbieter die entsprechende Schnittstelle umgesetzt hat und die nötigen Anpassungen auf Ihrem Gerät zur Verfügung stehen.**

2. Verifizierung:

An die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird ein Token gesendet. Bitte beachten Sie, dass dies je nach E-Mail Anbieter mehrere Minuten bis Stunden dauern kann. Sobald Sie den Token erhalten haben, geben Sie diesen zusammen mit Ihrer UID/Zusatz beim Verifizierungsschritt ein.

Sie sind jetzt an der lokalen Anwendung IS ABV angemeldet und können von nun an ohne weitere Token-Eingabe arbeiten und Daten sicher an den IS ABV Server übermitteln.

Wenn Sie für die Erfassung der Verschreibungen die Variante 2 gewählt haben, stehen Ihnen uneingeschränkt alle Formulare und Funktionalitäten zur Verfügung. Haben Sie die Variante 1 gewählt, stehen Ihnen alle Funktionalitäten der Anwendung zur Verfügung mit Ausnahme der Funktion 'senden' in den Formularen Einzeltiertherapien und Abgabe auf Vorrat.

Sie können für die registrierte Tierarztpraxis/-klinik von beliebig vielen Geräten Verschreibungen tätigen. Dazu installieren Sie die Anwendung auf den betreffenden Geräten und verifizieren sich anschliessend direkt mit dem Token. Sollten Sie Ihren Token vergessen haben, können Sie diesen erneut abfragen. Unter Verwaltung/Registrierung/Tierarztpraxis/-klinik verifizieren, drücken Sie **'Token vergessen?'**.

Ausserdem können Sie die lokale Anwendung IS ABV für mehrere Tierarztpraxen/-kliniken verwenden. Nach der Verifizierung aller gewünschten Tierarztpraxen/-kliniken kann im linken Navigationsbereich zwischen den Tierarztpraxen/-kliniken gewechselt werden. Beachten Sie, dass die Variantenwahl immer je Tierarztpraxis/-klinik gilt und nicht je lokale Anwendung.

Wenn Sie die E-Mail-Adresse ändern wollen, können Sie dies unter Verwaltung/Praxis-/Klinikinformationen **'E-Mail ändern'** tun.

5 Synchronisation mehrerer Geräte einer Praxis/Klinik

Die lokale Anwendung IS ABV bietet Ihnen ab Version 2.0 die Funktion, mehrere Geräte in Ihrer Tierarztpraxis/-klinik miteinander zu synchronisieren.

Synchronisiert werden die erfassten Verschreibungen (mit Status «gespeichert», «abgeschlossen» und «gesendet») sowie die Betriebsverwaltung.

Eine Voraussetzung für die Synchronisation ist, dass die zu synchronisierenden Geräte über mindestens eine geteilte Dateiablage verfügen.

Um die Synchronisation einzurichten, wählen Sie unter Verwaltung/Einstellungen **Synchronisation mehrerer Computer einer Praxis/Klinik** aus. Hier können Sie einen zentralen Speicherort angeben für die zentrale Datenbank (Synchronisationsdatenbank). Alle zu synchronisierenden Geräte müssen auf diesen Speicherpfad zugreifen können. Nach der Erst-einrichtung der lokalen Datenbank wählen Sie den oben genannten Menüpunkt bei allen zusätzlichen Geräten an und wählen die bereits eingerichtete zentrale Datenbank (Synchronisationsdatenbank) an.

Die Synchronisation läuft – bei vorhandener Verbindung zum Speicherort der zentralen Datenbank – automatisch ab, wenn eine Verschreibung gespeichert, abgeschlossen, oder gesendet wird. Die Synchronisation kann ausserdem manuell über den entsprechenden Synchronisationsknopf ausgelöst werden.

Die Synchronisation ist nur innerhalb einer Praxis/Klinik (UID/Zusatz) möglich. Voraussetzung ist, dass auf allen Geräten dieselbe Praxis/Klinik verifiziert wurde.

Auf Tablets (IS ABV App) wird die Synchronisation nicht unterstützt.

6 Allgemeine Darstellung

Die lokale Anwendung IS ABV teilt sich in einen **linken und einen rechten Bereich** auf. Im linken Bereich könnten Sie die Formulare zum Erfassen der Verschreibungen auswählen sowie die lokale Anwendung IS ABV verwalten. Im rechten Seitenbereich der Übersichtsseite befinden sich die Übersicht zu den Verschreibungen sowie die Einzelregister je Status.

7 Verwaltung

Je Praxis/Klinik können Sie die **Statistik/den Benchmark** herunterladen, sobald Auswertungen zu Ihrer Praxis/Klinik vorliegen.

Unter **Betriebsverwaltung** können Sie je Praxis/Klinik die von Ihnen betreuten Nutztierhaltungen verwalten. Es wird zur eindeutigen Identifikation die TVD-Nummer der Tierhaltung verwendet. In der Betriebsverwaltung können Sie Betriebe aufnehmen, bearbeiten oder löschen. Alle Betriebe, welche Sie in einer Verschreibung neu erfassen, werden automatisch in der Betriebsverwaltung gespeichert. Die Betriebe aus der Betriebsverwaltung stehen wiederum in allen Formularen zur Auswahl. Um die Betriebsliste aus ihrer lokalen Anwendung auf ein weiteres Gerät zu übertragen, nutzen Sie die Funktion 'Betriebsverwaltung importieren/exportieren' unter Verwaltung/Einstellungen oder richten Sie eine Synchronisationsdatenbank ein.

Um nach der TVD-Nummer einer Tierhaltung zu suchen, verwenden Sie die Funktion **TVD-Nummer einer Tierhaltung abfragen** unter Verwaltung/Einstellungen. Die gesuchte Tierhaltung kann direkt in die eigene Betriebsverwaltung übernommen werden.

Sollten Sie eine **Nutztierhaltung ohne TVD-Nummer** als Kunde haben (z.B. Aquakultur, Kaninchen, kleine Geflügelhaltungen), können Sie in der Verwaltung unter Einstellungen/'Betrieb ohne TVD-Nummer abrufen' nach der entsprechenden Tierhaltung suchen. Ist sie im IS

ABV Server bereits erfasst, können Sie hier die IS ABV-Nummer entnehmen und diese direkt in Ihre Betriebsverwaltung übernehmen. Die IS ABV-Nummer kann anstelle der TVD-Nummer im Verschreibungsformular eingegeben werden. Ist die Tierhaltung noch nicht erfasst, melden Sie diese bitte an isabv@blv.admin.ch. Diese Funktion steht nur für Nutztierhaltungen, welche nach Gesetz keine TVD-Nummer benötigen, zur Verfügung.

Sie können **alle auf Ihrem Gerät registrierten Tierarztpraxen/-kliniken** einsehen und bei Bedarf die Angaben zur Adresse der Praxis/Klinik anpassen (z.B. Personalisieren durch Ergänzen mit Ihrem Namen). Name und Adresse der Praxis-/Klinik werden jeweils automatisch beim Erfassen einer Verschreibung übernommen. Wenn mehrere Praxen/Kliniken auf einem Gerät verifiziert sind, sollte vor dem Erfassen einer Verschreibung im linken Seitenbereich überprüft werden, ob die richtige Praxis/Klinik angewählt ist.

Wollen Sie von einer Praxis/Klinik in eine andere bereits verifizierte **Tierarztpraxis/-klinik wechseln**, wählen Sie unter 'Tierarztpraxis/-klinik' auf dem Startbildschirm im linken Seitenbereich die gewünschte Tierarztpraxis/-klinik aus und es werden alle Informationen zur gewählten Praxis/Klinik neu geladen und angezeigt. Es können immer nur die Daten zu einer Praxis/Klinik angezeigt werden.

Sollten Sie nicht mehr für eine Praxis/Klinik tätig sein, können Sie diese unter **Praxis/Klinikinformationen löschen**. Damit werden die Verbindung zum IS ABV Server und die in der lokalen Anwendung gespeicherten Daten gelöscht, die Registrierung der Praxis/Klinik bleibt aktiv. Mit erneutem Verifizieren können Sie sich jederzeit wieder anmelden.

Sollte es Ihr Wunsch sein, dass Ihre **Registrierung auf dem IS ABV Server inaktiviert** wird, melden Sie sich bitte unter isabv@blv.admin.ch. Die UID/Token-Kombination ist ab dem Moment für die Datenübermittlung nicht mehr gültig.

Für Praxen/Kliniken, welche Heimtiere behandeln, muss die **Anzahl Konsultationen pro Tierart pro Jahr** angegeben werden. Die Angaben werden für die Tierarten Hunde, Katzen und Equiden benötigt. Diese Werte sind bis zum 20. Februar des Folgejahres für die betreffenden Tierarten zu hinterlegen. Als eine Konsultation gilt ein Besuch in der Tierarztpraxis/-klinik mit einer Behandlung oder Untersuchung durch die Tierärztin oder den Tierarzt – unabhängig davon, ob Antibiotika oder sonstige Tierarzneimittel verabreicht werden (= 1 Eintrag in Agenda der Tierärztin/des Tierarztes). Diese Angaben werden für das Benchmarking von Heimtierpraxen/-kliniken und Gemischtpraxen/-kliniken benötigt. Die Konsultationen von anderen kleinen Heimtieren, Zootieren, in Wildnis lebenden Wildtieren und Labortieren müssen nicht gemeldet werden. Es können jeweils nur Angaben zum vergangenen und zum laufenden Jahr gemacht werden. Ein Eintrag kann nicht vollständig gelöscht werden, jedoch ist bei Anzahl Konsultationen die Eingabe '0' zulässig.

Diese Angaben sind unter Praxis-/Klinikinformationen zu machen. Dazu klicken Sie auf den Pfeil links von der UID-Nummer. Die Angaben sind auf allen Geräten ersichtlich, welche mit der gleichen UID und Zusatz bei IS ABV registriert sind.

Ebenfalls diesem Bereich unter Praxis-/Klinikinformationen können Sie melden, wenn Ihre Praxis in einem Jahr keine Antibiotika verschrieben hat. Diese Meldung kann nur für das vergangene Jahr getätigt werden und erfolgt mit dem Setzen eines Häkchens und der Bestätigung der Meldung.

In der lokalen Anwendung IS ABV haben Sie unter dem Submenüpunkt Verwaltung/Einstellungen die Möglichkeit, das **Zeitintervall** der in der Übersicht (Register Übersicht) angezeigten gesendeten Verschreibungen zu ändern. Standardmässig ist 31 Tage gesetzt. Passen Sie das Intervall Ihren Bedürfnissen entsprechend an (das maximale wählbare Intervall beträgt 100 Tage).

Ebenfalls in den Einstellungen können Sie die **lokalen Verschreibungen und/oder die Betriebsverwaltung einer Tierarztpraxis/-klinik exportieren oder importieren**. Ändern Sie beim Exportieren und Importieren bitte den Dateinamen nicht. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten auf ein neues Gerät zu übertragen oder einer Kollegin/einem Kollegen derselben Praxis zu übergeben. Bedingung für den Import der Daten ist die Registrierung der lokalen Anwendung IS ABV mit derselben UID/Zusatz wie das Gerät, von welchem die Daten exportiert wurden.

8 Verschreibungen verwalten

Zur Verwaltung der Verschreibungen haben Sie verschiedene **Aktionen** zur Auswahl.

| Ikön | Aktion | Funktion |
|---|-------------------------------------|--|
|  | bearbeiten | Öffnet die entsprechende Verschreibung oder Vorlage zur Bearbeitung. |
|  | sichten | Öffnet eine Verschreibung, welche nicht mehr bearbeitet werden kann, zur Ansicht. Bei Vorlagen nicht verfügbar. |
|  | kopieren | Kopiert die entsprechende Verschreibung, individuelle Angaben werden entfernt (z.B. Identifikation Gruppe), alle Standarddatenfelder werden auf das aktuelle Datum gesetzt. Bei Vorlagen nicht verfügbar. |
|  | kopieren in ein anderes Formular | Diese Funktion steht nur bei Verschreibungen des Typs Orale Gruppentherapie und Nicht Orale Gruppentherapie zur Verfügung. Die Verschreibungsdaten können in den jeweils anderen Verschreibungstyp kopiert werden, die Grunddaten werden dabei übernommen. Bei Vorlagen nicht verfügbar. |
|  | löschen | Löscht die entsprechende Verschreibung oder Vorlage. |
|  | senden | Sendet die entsprechende Verschreibung oder alle angewählten Verschreibungen. Bei Vorlagen nicht verfügbar. |
|  | deaktivieren | Deaktiviert Verschreibungen, welche nicht mehr gelöscht werden können. Bei Vorlagen nicht verfügbar. |
|  | Verschreibung aus Vorlage erstellen | Nur bei Vorlagen. Öffnet das entsprechend vorausgefüllte Verschreibungsformular. |
|  | Vorlage umbenennen | Nur bei Vorlagen. Aktiviert das Feld «Name» zur Bearbeitung. |

Folgende **Aktionen** sind je Status einer Verschreibung verfügbar:

| Status | Aktionen | Beschreibung |
|---------------|---|---|
| Gespeichert |  ,  ,  | Gespeicherte Verschreibungen sind nur in der lokalen Anwendung IS ABV verfügbar. Sie sind nicht auf Fehler verifiziert. Sie können somit bearbeitet, kopiert und auch wieder gelöscht werden. |
| abgeschlossen |  ,  ,  ,  ,  | Abgeschlossene Verschreibungen stehen nicht nur der lokalen Anwendung IS ABV zur Verfügung, die Informationen zur Verschreibung können auch von der Praxissoftware übernommen werden. Aus diesem Grund können abgeschlossene Verschreibungen nicht mehr bearbeitet und auch nicht mehr gelöscht, sondern nur noch gesichtet oder deaktiviert werden. Abgeschlossene Verschreibungen können kopiert werden. Wurde eine Verschreibung deaktiviert, so wird diese Information auch der Praxissoftware zur Verfügung gestellt. Deaktivierte Einträge können Sie zwar nicht mehr aktivieren, jedoch bearbeiten. Damit wird eine Kopie geöffnet, der alte Eintrag bleibt als deaktiviert bestehen. Da die abgeschlossenen Verschreibungen noch nicht an den IS ABV Server übermittelt wurden, können sie gesendet werden. |
| gesendet |  ,  ,  ,  ,  | Gesendete Verschreibungen stehen sowohl der Praxissoftware als auch dem IS ABV Server zur Verfügung. Aus diesem Grund können gesendete Verschreibungen nicht mehr bearbeitet und auch nicht mehr gelöscht, sondern nur noch gesichtet oder deaktiviert werden. Gesendete Verschreibungen können kopiert werden. Wurde eine Verschreibung deaktiviert, so wird diese Information auch der Praxissoftware und dem IS ABV Server zur Verfügung gestellt. Deaktivierte Einträge können Sie zwar nicht mehr aktivieren, jedoch bearbeiten. Damit wird eine Kopie geöffnet, der alte Eintrag bleibt als deaktiviert bestehen. Gesendete Verschreibungen, für welche die lokale Anwendung IS ABV keine Empfangsbestätigung erhalten hat (Unterbruch der Internetverbindung während des Sendevorgangs) können auch gesendet werden. |

Auf der Übersichtsseite und in den Einzelregistern stehen Ihnen **Funktionen** zum Sortieren und Filtern von Verschreibungen sowie zur Ansicht zur Verfügung.

Mit Ausnahme der Spalten 'Deaktiviert' und 'Aktionen' können alle Spalten auf- oder absteigend **sortiert** werden. Es kann immer nur nach einer Spalte sortiert werden.

Mit Ausnahme der Spalten 'Deaktiviert' und 'Aktionen' können in allen Spalten **Filter** gesetzt werden. In Spalten mit festen Inhalten wird eine Auswahl zum Filtern angezeigt. Beim Datumsfeld kann im Kalender das entsprechende Datum ausgewählt werden. Das Feld Tierhaltung funktioniert nach dem Prinzip 'enthält'. Es müssen mindestens 3 Buchstaben eingegeben werden, damit eine sinnvolle Filterung durchgeführt werden kann (z.B. 'man' für Ackermann, Alman, Komanevski usw.)

Mit 'Zurücksetzen' können Sie alle Sortierungen und **Filter auf den Standardwert zurücksetzen** (neustes Datum zuoberst, ohne Filter).

Über eine Checkbox können Sie auf der Übersichtsseite die **gesendeten Verschreibungen ausblenden** – so haben Sie eine Übersicht über diejenigen Verschreibungen, welche noch nicht an den IS ABV Server übermittelt wurden.

Ist die Checkbox '**Inaktive ausblenden**' ausgewählt, werden deaktivierte Verschreibungen sowie Duplikate ausgeblendet.

9 Vorlagen

Ab Version 3.0 steht Ihnen die **Vorlagen-Funktion** zur Verfügung. Aus einer Verschreibung können Sie mit der Funktion «Als neue Vorlage speichern» eine Vorlage erstellen, aus der Sie häufig verwendete Verschreibungen erfassen können. Alle Datumsfelder werden aktualisiert, resp. wenn möglich neu berechnet, sobald Sie eine neue Verschreibung auf Grund der Vorlage erstellen wollen. Auch können alle bereits vorausgefüllten Felder nach Bedarf angepasst werden.

Im Reiter «Vorlagen» auf der Übersichtsseite, können Sie die Vorlage bearbeiten, umbenennen, löschen oder direkt eine neue Verschreibung erstellen.

10 Verschreibungen neu erfassen

Verfügt Ihre **Praxissoftware über die entsprechende Schnittstelle zur lokalen Anwendung IS ABV**, können sämtliche Verschreibungsformulare direkt aus der Praxissoftware geöffnet werden. Die Information zur Praxis/Klinik (UID/Zusatz), die Identifikation des Tieres, wie beispielsweise die Ohrmarkennummer (wenn verfügbar) und die Informationen zur Tierhaltung sowie zum gewünschten Verschreibungsformular können aus der Praxissoftware in die lokale Anwendung IS ABV übernommen werden.

Über 'Neuerfassen' kann der Formulartyp gewählt werden. Felder mit dem Zusatz «optional» müssen nicht zwingend eingegeben werden, alle anderen Felder hingegen schon. Die genaue Beschreibung der einzelnen Felder finden Sie im Benutzerhandbuch der lokalen Anwendung IS ABV.

Verfügt Ihre **Praxissoftware über die entsprechende Schnittstelle zum IS ABV Server**, können Verschreibungen für Einzeltiertherapien und Abgaben auf Vorrat direkt aus der Praxissoftware übermittelt werden, ohne dass ein Wechsel in die lokale Anwendung IS ABV notwendig ist. Für eine Anleitung hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Praxissoftwarehersteller.

11 Verschreibungsformulare - Darstellungen

Die Formulare sind in **Schritte** eingeteilt. Der Aufbau der Formulare ist jeweils vergleichbar. Die Schritte enthalten jeweils zu folgenden Themen Inhalte:

- **Schritt 1:** Angaben zu Praxis/Klinik, Tierart und Tierhaltung
Ausnahme Abgabe auf Vorrat Nutztiere: Alle Angaben sind in einem Schritt zusammengefasst.
- **Schritt 2:** Angaben zu Tieren/Tiergruppen und Diagnose,
Ausnahme Orale Gruppentherapie: Angaben zu AMV, Dosierung und Behandlung
- **Schritt 3:** Angaben zu Präparat, Dosierung, Behandlung und Absetzfristen,
Orale Gruppentherapie: Berechnungen zu Verabreichung und Mengen.
- **Übersicht:** Übersicht über die Verschreibung (Schritte 1-3).

Zwischen den Schritten kann durch Anklicken auf die Pfeile unter dem Seitentitel gewechselt werden. Mit 'weiter' werden die Eingaben je Seite gespeichert und es wird zum nächsten Schritt gewechselt.

Mit 'zurück' am Seitenende links können Sie einen Schritt im Formular zurückgehen. Auf allen Seiten haben Sie folgende Möglichkeiten:

- *abbrechen ohne speichern*: Verlassen des Formulars. Auch wenn Sie einzelne Schritte im Formular bereits gespeichert haben, werden alle Eingaben verworfen und das Formular wird ohne zu speichern verlassen.
- *speichern und schliessen*: Verlassen des Formulars. Die bisher getätigten Eingaben werden gespeichert. Sie finden die Verschreibung auf der Startseite 'Übersicht' im Status 'gespeichert' und unter der Registerseite 'Gespeicherte'.

Im letzten Schritt der Übersichtsseite haben Sie weitere Möglichkeiten:

- *Inkonsistenzen*: Hier werden Ihnen rein informativ Inkonsistenzen angezeigt (z.B. Dosierung weicht von der Angabe im Tierarzneimittelkompendium ab). Vor dem abschliessen können Sie die Eingaben nochmals überprüfen. Sie haben die Möglichkeit, das Formular weiter zu bearbeiten.
- *Eingabe abschliessen*: Alle Eingaben werden gespeichert. Die zwingenden Eingaben werden geprüft. Wenn der Datensatz korrekt ist, wird dieser abgeschlossen. Nach Abschliessen der Verschreibung können die Eingaben nicht mehr verändert werden. Die Daten stehen für die Schnittstelle zur Praxissoftware zur Verfügung. Die Funktionen 'Senden' und 'PDF erstellen' werden aktiv. Sie finden die Verschreibung auf der Startseite 'Übersicht' im Status 'abgeschlossen' und unter der Registerseite 'Abgeschlossene'.

Sollte ein Fehler in den Eingaben (z.B. leergelassenes Pflichtfeld) festgestellt werden, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung und die Verschreibung wechselt in den Status 'gespeichert'. Nach Korrektur des Fehlers kann die Verschreibung abgeschlossen werden.

- *Senden*: Besteht eine Internetverbindung, wird der Datensatz direkt an den IS ABV Server übermittelt. Sie finden die Verschreibung jetzt auf der Startseite 'Übersicht' im Status 'gesendet' und auf der Registerseite 'Gesendete'. Kann der Datensatz nicht gesendet werden, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Die Verschreibung bleibt im Status 'abgeschlossen'. Sie können die Verschreibung zu einem späteren Zeitpunkt erneut senden.
- *PDF erstellen*: Die Verschreibung wird – ohne Anzeige von Inkonsistenzen – in Ihrem Standard-PDF-Anzeigeprogramm geöffnet. Von hier aus stehen Ihnen Funktionen wie Speichern, Drucken und Senden via E-Mail zur Verfügung.
- *Zur Praxissoftware* (nur, wenn von Seiten Praxissoftware die Schnittstelle umgesetzt): Hiermit können Sie die Praxissoftware in den Vordergrund rufen, sofern diese geöffnet ist. Ist von Seite der Praxissoftware die Schnittstelle für die Übernahme der Verschreibungsdaten in die Praxissoftware umgesetzt, kann diese nun die Verschreibungsdaten in die Krankengeschichte übernehmen.
- *Als neue Vorlage speichern*: Falls Sie häufig ähnliche Verschreibungen erfassen müssen, können Sie mit dieser Funktion aus der Verschreibung eine Vorlage generieren.

12 Fragen und Anmerkungen

Sollten Sie technische und fachliche Fragen zu IS ABV haben, oder möchten Sie Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge anbringen, melden Sie sich via E-Mail an: isabv@blv.admin.ch.